

Gryphius, Andreas: 1. An die Durchlachtigste Fürstin Elisabeth gebornen Pfalz-

- 1 Der sein nicht schuldig Haupt gab vor das Recht der Erden/
2 Und Keysern ihre Pflicht mit seinem Blut vorschrib/
3 Durchlachtigste/ verwündscht von ihr gehört zu werden/
4 Als welcher Unschuld/ Trew und unterdrückte Lib.
5 Sie wird ihm ja die Hand Durchlachtigste vergönnen/
6 Die Fürsten mehr deñ Er/ mit Ruhm verweigern können.

(Textopus: 1. An die Durchlachtigste Fürstin Elisabeth gebornen Pfaltz-Grafin an dem Rhein. Als Ihrer Dürchl. Er sein